

Inhalt

Grußwort	11
Vorwort zur 4., aktualisierten Auflage	14
1 Grundlagen der Palliative Care	18
1. Frage: Was ist Palliative Care?	18
2. Frage: Welchen Grundsätzen folgt die Palliative Care?	19
3. Frage: Wann ist Palliative Care notwendig?	19
4. Frage: Was bedeutet »exzellente Schmerz- und Symptomkontrolle«?	20
5. Frage: Welche körperlichen Symptome finden in der letzten Lebensphase besondere Beachtung?	20
6. Frage: Was ist Schmerz?	20
7. Frage: Was versteht man unter »Total Pain«?	24
8. Frage: Was beinhaltet das Symptom »Mundtrockenheit«? ...	24
9. Frage: Was versteht man unter Appetitlosigkeit im Rahmen der Symptomkontrolle?	26
10. Frage: Was ist wichtig, wenn man für sterbenskranke Menschen kocht?	27
11. Frage: Gibt es überhaupt kulinarische Wünsche in einem Hospiz?	28
12. Frage: Was wird unter »Freiwilligem Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit« in der Palliative Care verstanden? ...	29
13. Frage: Was ist »Fatigue«?	31
14. Frage: Was bedeutet Obstipation im Rahmen der Palliative Care?	33
15. Frage: Was ist eine Dyspnoe?	34
16. Frage: Was versteht man unter »death rattle«?	36
17. Frage: Was bedeutet das Symptom »Pruritis« in der Palliativsituation?	39
18. Frage: Warum treten Dekubitalulzera in der letzten Lebensphase auf?	40

2 Palliative Care: Prozess-, nicht Handlungskette	42
19. Frage: Was sollten wir über die Bedürfnisse wissen?	42
20. Frage: Was ist eine »palliative Haltung«?	44
21. Frage: Was ist Empathie?	46
22. Frage: Was hilft bei Angstzuständen?	47
23. Frage: Was gibt Begleitern Orientierung?	49
24. Frage: Wie klassifiziert Elisabeth Kübler-Ross die Sterbephasen?	50
25. Frage: Welches Verhalten kann sich in den einzelnen Sterbephasen zeigen?	51
26. Frage: Was können Begleiter in den einzelnen Phasen tun?	53
27. Frage: Lässt sich Palliative Care erlernen?	55
28. Frage: Welche Kernkompetenzen sollen in Palliative Care/ Palliativmedizin entwickelt werden?	55
29. Frage: Was ist mit dem »Curriculum Palliative Praxis« gemeint?	57
30. Frage: Welche Merkmale kennzeichnen eine Profession?	58
31. Frage: Wie lauten die Grundgedanken einer palliativen Pflege?	60
32. Frage: Gibt es Wunschkonstellationen zum Sterben?	62
33. Frage: Woran sterben wir?	63
34. Frage: Was versteht man unter der »Todesursache«?	64
35. Frage: Warum gehört die Demenz zu den palliativen Krankheitsbildern?	65
36. Frage: Unterscheidet sich die Symptomatik von krebskranken und demenzerkrankten Patienten?	66
37. Frage: Wie erleben an Demenz erkrankte Menschen ihr Sterben?	67
38. Frage: Sterben Menschen mit Demenz anders?	67
39. Frage: Können Menschen mit einer Demenz Schmerzen haben?	69
40. Frage: Welches Assessmentinstrument lässt sich bei eingeschränkter Kommunikationsfähigkeit für die Schmerzbestimmung nutzen?	70
41. Frage: Wie wird der ECPA-Bogen eingesetzt?	70

42. Frage:	Welche Bedeutung hat die palliative Begleitung von Menschen mit Demenz?	71
43. Frage:	Wo wird in Deutschland gestorben?	74
44. Frage:	Was ist ein Hospiz?	75
45. Frage:	Was ist der »Ambulante Hospizdienst«?	75
46. Frage:	Was ist ein »Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst«?	77
47. Frage:	Was ist ein »Stationäres Hospiz«?	78
48. Frage:	Was besagt die Präambel der Rahmenvereinbarung über Art und Umfang der stationären Hospizversorgung?	79
49. Frage:	Können Hospize Teil einer stationären Pflegeeinrichtung sein?	80
50. Frage:	Können Menschen aus einer stationären Pflegeeinrichtung zum Sterben in ein Hospiz umziehen?	80
51. Frage:	Was sind Palliativstationen?	81
52. Frage:	Was ist ein »multiprofessionelles Team«?	82
53. Frage:	Was wird unter der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) und der Allgemeinen Palliativversorgung (AAPV) verstanden?	83
54. Frage:	Was bedeutet die Gesundheitliche Versorgungsplanung am Lebensende?	85

3 Entwicklung einer palliativen Kultur in Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege

		88
55. Frage:	Was versteht man unter einer palliativen Kultur?	88
56. Frage:	Was unterscheidet Sterbebegleitung und Palliativpflege?	90
57. Frage:	Wie lässt sich eine stationäre Palliativkultur entwickeln?	90
58. Frage:	Was hat sich durch das Hospiz- und Palliativgesetz geändert?	93

4 Wege der Verständigung – Schwierige Gespräche führen	98
59. Frage: Was ist Kommunikation?	98
60. Frage: Welche Gesprächstechniken helfen bei der Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase und welche Merkmale werden mit der jeweiligen Gesprächstechnik verbunden?	100
61. Frage: Was ist mit der Symbolsprache sterbender Menschen gemeint?	101
62. Frage: Wo liegen die größten Schwierigkeiten in der Kommunikation mit Menschen in der letzten Lebensphase?	104
63. Frage: Kann man die Kommunikation mit sterbenden Menschen lernen?	105
64. Frage: Was ist Kontakt?	106
5 Lebensqualität – die Bedeutung der Biografie	108
65. Frage: Was wird im pflegerischen Sinne unter Biografiearbeit verstanden?	109
66. Frage: Welche Informationen gehören zur Biografiearbeit?	110
67. Frage: Was bedeutet die Biografie für die Pflege von Menschen in der letzten Lebensphase?	111
68. Frage: Was sind Bewältigungsstrategien?	112
69. Frage: Welche Zielsetzung ist mit der Biografiearbeit im Pflegeprozess verbunden?	113
70. Frage: Was versteht man unter »religiöser Biografie«?	113
71. Frage: Was versteht man unter »Spiritualität«?	114
72. Frage: Was ist die »Spiritualität in der Pflege«?	115
73. Frage: Was ist Spiritual Care?	116
74. Frage: Ist Spiritualität in der Pflege ein zu hoher Anspruch?	118
75. Frage: Welche Religionen und Weltanschauungen sind in deutschen Altenpflegeheimen vertreten?	119
76. Frage: Wie wichtig sind Sterberituale?	119
77. Frage: Was sollten Pflegende in der Begleitung von Menschen mit christlichem Glauben bedenken?	121

78. Frage: Was sollten Pflegende in der Begleitung von Menschen mit jüdischem Glauben bedenken?	123
79. Frage: Was sollten Pflegende in der Begleitung von Menschen mit muslimischen Glauben bedenken?	124
80. Frage: Was sollten Pflegende in der Begleitung von Menschen mit buddhistischem Glauben bedenken? ...	126

6 Die rechtliche Situation in der letzten Lebensphase 128

81. Frage: Was steht in Artikel 1 des Grundgesetzes?	128
82. Frage: Was wird unter (Menschen-)würde verstanden?	128
83. Frage: Bleiben sterbenskranke Menschen Akteure mit eigenem Recht oder können Angehörige oder Freunde für sie entscheiden?	129
84. Frage: Wie kann die Entscheidungsfähigkeit übertragen werden?	130
85. Frage: Welche Bedingungen hat eine Betreuung?	131
86. Frage: Was ist eine Patientenverfügung?	131
87. Frage: Welche gesetzlichen Regelungen zur Patientenverfügung sind besonders wichtig?	132
88. Frage: Was muss bei einer Patientenverfügung bedacht werden?	133
89. Frage: Was ist eine Vorsorgevollmacht?	134
90. Frage: Kann man eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht treffen?	135
91. Frage: Wie müssen diese Dokumente aufbewahrt werden? ...	135
92. Frage: Was gehört in eine Patientenverfügung?	136
93. Frage: Kann man Patienten- und Betreuungsverfügung miteinander verbinden?	137

7 Sterben, Tod und Abschiednehmen	140
94. Frage: Woran erkennt man, dass ein Mensch stirbt?	141
95. Frage: Wann ist ein Mensch tot?	143
96. Frage: Was sind sogenannte unsichere bzw. sichere Anzeichen des Todes?	145
97. Frage: Worauf kommt es in der Versorgung verstorbener Personen an?	146
98. Frage: Was sind Rituale zum Abschiednehmen?	148
99. Frage: Was ist beim Überbringen von Todesnachrichten zu bedenken?	150
100. Frage: Wie kommt man von der Palliative Care zur Self Care?	153
Nachwort	157
Literatur/Zeitschriften/Internet	159
Register	170